

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIV
A. Zum Stand der Forschung in der Bestimmung des Verhältnisses zwischen Plotin und Gnosis . . . . .	1
I. Der struktural-phänomenologische Ansatz von Hans Jonas . . . . .	1
II. Der historische Ansatz bei Enneade II, 9 . . . . .	5
1. Die Verknüpfung der Polemik in II, 9 mit der in anderen Enneadenschriften . . . . .	5
2. Die Verknüpfung von Enn. II, 9 mit inneren Spannungen im Werke Plotins . . . . .	10
3. Die Verknüpfung von Enn. II, 9 als Schrift 33 mit den Plotinschriften III, 8; V, 8 und V, 5 (30–32) . . . . .	12
B. Philosophiehistorische Aufschlüsse über die Gegner Plotins . . . . .	14
I. Aquilinus und die Numeniustradition in der Schule Plotins . . . . .	14
1. Origenes . . . . .	15
2. Amelius . . . . .	17
3. Porphyrius . . . . .	20
4. Plotin . . . . .	21
II. Alexander und die Doketen . . . . .	26
1. Zur Entwicklung des Valentinianismus . . . . .	27
2. Die valentinianisch-ophitischen Gnostiker des römischen Aureliergabs und ihre Beziehung zu Numenius . . . . .	28
III. Zoroaster, Zostrianos, Allogenes, Nikotheos und Messos als Gestalten der barbelognostisch-sethianischen Literatur . . . . .	31

1. Das koptisch-gnostische Schrifttum . . . . .	31
2. Die sethianischen Archontiker und die Elchasaiten von Apamea . . . . .	34
IV. Die Nikotheos- und Zoroastertradition bei dem Hermetiker Zosimos . . . . .	34
1. Hermes und Numenius bei den viri novi des Arnobius . . . . .	41
2. Hermes und Zoroaster bei den Peraten . . . . .	43
3. Arnobius und der Plotinkreis . . . . .	43
V. Zoroaster und Zostrianus, Lydos, Demostratos und Philokomos als Namen der hellenistischen Magier-Tradition und ihre Beziehung zum Numeniuskreis . .	49
1. Die Chaldäischen Orakel . . . . .	49
2. Numenius . . . . .	50
C. Die Entfaltung des plotinischen Denkens in der Polemik der Schriften 30–33 . . . . .	56
I. Theoria: Die Hypostasenreihe und die ihr immanente Bewegung (III, 8) . . . . .	57
1. Die Theoria der Psyche . . . . .	57
a) Die Theoria bei natürlicher und höherer Allseele: Das Wesen des Schaffens . . . . .	57
b) Die Theoria beim Menschen: Erkenntnis und Ethik . . . . .	58
2. Die Theoria beim Nus: Wesensverschiedenheit von Geist und Erstem . . . . .	59
II. Eidos: Schönheit und Ganzheit (V, 8) . . . . .	60
1. Eidos in der Sinnenwelt . . . . .	60
2. Der Geist als primäre Stufe des Eidos . . . . .	61
3. Ein Beispiel: Die Schöpfung . . . . .	62
4. Bestätigung der Abbild- und Schaulehre durch die altgriechische Tradition . . . . .	63
III. Der Geist als Stufe wahrer Erkenntnis (V, 5, 1–2) .	64
IV. Der Geist und seine Unterschiedenheit vom Ersten (V, 5, 3–13) . . . . .	65

V. Die naturgemäße Stufung der geistigen Welt (II, 9, 1–2) . . . . .	68
1. Die Dreiheit von Einem, Geist und Seele . . . . .	68
2. Die Einheit innerhalb der Einzelstufen . . . . .	69
VI. Kosmologie (II, 9, 2–4) . . . . .	70
1. Schöpfungslehre: Reines ewiges Werden . . . . .	70
2. Teleologie (II, 9, 4) . . . . .	72
VII. Persönliche Angriffe (II, 9, 5–18) . . . . .	72
1. Überhebung: Auf Offenbarung beruhendes Erlösungsbewußtsein . . . . .	72
a) Gegenüber den Gestirnen . . . . .	72
b) In der Umdeutung der Tradition . . . . .	73
2. Verkennung des menschlichen Platzes in der Stufenordnung . . . . .	77
3. Unsinnigkeit spezieller kosmologischer Lehren . . . . .	79
4. Unkenntnis der Stufenordnung aufgrund astrologisch-magischen Denkens . . . . .	81
5. Auswirkung für Selbstverständnis und Ethik . . . . .	82
D. Systematische Zuordnung der Zeugnisse über die Gegner Plotins . . . . .	86
I. Methodische Überlegungen . . . . .	86
1. Zur systematischen Zusammengehörigkeit des Schriftencorpus 30–33 . . . . .	86
2. Zur Auswahl und Interpretationsbasis von Lehrparallelen . . . . .	87
3. Zur Zuordnung der Zeugnisse . . . . .	101
II. Systematischer Vergleich . . . . .	103
1. Gegenwärtiges Sein: Göttlichkeit und Weltlichkeit . . . . .	103
1.1. Jenseitsbestimmung und Diesseitsbestimmung . . . . .	106
1.2. Geistigkeit und Körperlichkeit . . . . .	108
1.3. Erleuchtung und Verfinsterung . . . . .	112
1.4. Vollkommenheit und Schlechtigkeit . . . . .	114
1.5. Wissen und Trug . . . . .	119
1.6. Erwählung und Verfallenheit . . . . .	124
1.7. Gewißheit und Bedrohung . . . . .	127

1. 8. Gottesverehrung und Götzendienst . . . . .	131
1. 9. Gemeinschaft und Zerstreuung . . . . .	136
2. Vorzeitiges Sein: Göttliches und Widergöttliches .	138
2. 1. Jenseits und Diesseits . . . . .	148
2. 2. Geist und Materie . . . . .	150
2. 3. Licht und Finsternis . . . . .	168
2. 4. Güte und Schlechtigkeit . . . . .	172
2. 5. Sein und Werden . . . . .	174
2. 6. Leben und Verderben . . . . .	176
2. 7. Fülle und Mangel . . . . .	178
2. 8. Form und Chaos . . . . .	180
2. 9. Einheit und Trennung . . . . .	183
3. Vorzeitiges Werden: Verstrickung und Erlösung .	185
3. 1. Schöpfungswille und Einungswille . . . . .	192
3. 2. Reflexion und Schau . . . . .	199
3. 2. 1. Abbildung und Verähnlichung . . . . .	202
3. 2. 2. Anordnung und Verbindung . . . . .	208
3. 3. Abwendung und Zuwendung . . . . .	210
3. 4. Vermischung und Kampf . . . . .	218
3. 5. Erinnerung und Offenbarung . . . . .	222
3. 6. Verlassenheit und Reinigung . . . . .	225
3. 7. Verlust und Bestätigung . . . . .	226
3. 8. Reue und Aufstieg . . . . .	230
3. 9. Verleiblichung und Vereinung . . . . .	232
4. Zukünftiges Werden: Entweltlichung und Vernich- tung . . . . .	234
5. Zukünftiges Sein: Die Logos- und Geistwelt . .	236
E. Numenius und die Numenius-Gnostiker . . . . .	238
I. Die Kategorien Askese und Mystik als Scheidungs- kriterien . . . . .	238
II. Der Synkretismus der Gnostiker Plotins . . . . .	248
F. Die Abwehr des Gnostizismus als Element zur Ausformung der plotinischen Organismus-Metaphysik . . . . .	256
I. Die Eingliederung der mystischen Erfahrung in das Grundkonzept der Askese . . . . .	256

II. Die Ablösung des gnostisch entwerteten intentionalen Modells der Metaphysik durch das Privationsmodell .	264
Exkurs zu D. Roloff, Plotin . . . . .	284
Literaturverzeichnis . . . . .	300
Register . . . . .	318